



★ BUMERANG ★



LINKSHÄNDER Wurfanleitung

WERFEN

Den Bumerang mit der LINKEN Hand, mit der Oberseite nach innen, mit viel Rotation und Schwung werfen. Dabei fast senkrecht halten, nur leicht nach außen gekippt, NIEMALS flach werfen! Geworfen wird bei leichtem Wind LINKS zur Windrichtung.

FANGEN

Der Bumerang fliegt einen Kreis IM Uhrzeigersinn. Er kehrt waagrecht zum Werfer zurück. Man fängt ihn mit beiden Händen mit einer Art "Klatschbewegung" und vermeidet dadurch, daß er gegen die Finger schlägt. Filme dazu gibt's im Internet.

FEINABSTIMMUNG

Der Bumerang läßt sich durch vorsichtiges Biegen der Flügel zur profilierten Oberseite hin fein einstellen. Je stärker die Biegung, desto enger wird die Flugbahn. Nur leicht biegen, Bruchgefahr!

SICHERHEIT

Werfen nur im Freien, mit viel Platz! Menschen, Tiere, Fensterscheiben usw. dürfen nicht in der Nähe sein. Nicht bei starkem Wind werfen. Die Verantwortung für den Bumerang liegt beim Werfer!

Many happy returns!



NIEMALS flach werfen!

Der Hersteller oder Vertreiber kann keine Gewährleistung der Haftung für Schäden an Personen oder Gegenständen übernehmen, da keine Einflußnahme auf die jeweiligen Wurfbedingungen möglich ist!

DIESE ABBILDUNG ZEIGT DEN WURF DURCH RECHTSHÄNDER!



So wird der Bumerang beim Wurf gehalten!



★ BUMERANG ★

Bauanleitung

Die Schablone zeigt die obere Seite des Bumerangs. Schneide die Schablone aus und übertrage die Form auf das Birkenesperrholz, indem Du mit Bleistift die Kontur der Schablone nachziehst. Das Holz ist mitunter leicht gewölbt, wenn die Schablone auf dem Holz liegt, dann sollte diese Wölbung nach oben zur Schablone hin zeigen.

Säge die Form mittels Laub- oder Dekupiersäge aus und schleife das Holz wie aus der Abbildung ersichtlich. Ein Querschnitt durch den Bumerangflügel zeigt dessen Ähnlichkeit mit einem Flugzeugflügel: die jeweils vorausfliegende Seite (A) eines Flügels ist abgerundet, die nachfliegende Seite (B) läuft flach aus. Die auf der Abbildung erkennbaren Schichten des Sperrholzes zeigen als Höhenlinien den benötigten Schliff. Die Löcher in den beiden Flügelenden können je nach Belieben auch entfallen.

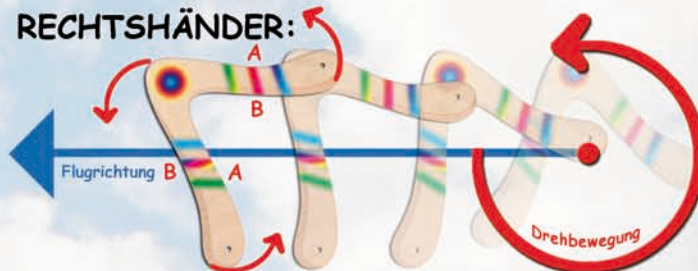
LINKShänder-Modell

Ansicht der Oberseite



Querschnitt durch einen Flügel

Die in der Abbildung orange gefärbte Fläche bleibt ungeschliffen. Das Schleifen des Bumerangs erfolgt in mehreren Schritten: zuerst wird grob mit der Raspel vorgearbeitet, danach folgt der Feinschliff mittels Feile und Schleifpapier. Es empfiehlt sich, den Bumerang vor dem Bemalen mit Farbe oder Klarlack auf seine Flugtauglichkeit zu testen und ihn gegebenenfalls nachzuschleifen. Ein abschliessender Farb- und Klarlackauftrag sollte nur sehr dünn sein, da er die Flugeigenschaften des Bumerangs sonst zu stark verändert. Eine dünne Lackschicht schützt den Bumerang vor Feuchtigkeit und Verziehen.



Hier siehst Du, was mit voraus- bzw. nachfliegender Seite gemeint ist: Der Bumerang rotiert um ein Drehzentrum, dabei fliegt bei jedem der beiden Flügel eine Seite (A) voraus und die Gegenseite (B) fliegt nach, „hinterher“.

TIP

Klebe dieses Papier vor dem Ausschneiden der Schablone auf einen dünnen, festen Karton, dann lässt sich die Schablone leichter mit dem Bleistift umfahren. Auch kannst Du die Schablone so mehrfach verwenden.

Diese Abbildung zeigt die untere Seite des Bumerangs und wie sie zu schleifen ist. Auf der Rückseite dieses Papiers befindet sich die Wurfanleitung, daher bitte die Seite nicht als Ausschneidschablone verwenden! Die orange eingefärbte Fläche wird auch hier nicht geschliffen sondern bleibt flach. **BEACHTE:** es ist die vorausfliegende Seite (**A**), die leicht untergeschliffen wird! Viel Spaß wünscht

Dein CORVUS-Team

LINKShänder-Modell Ansicht der Unterseite

Wir warten auf den Bumerang ...
Wurffehler, und wie sie zu vermeiden sind:

Fehler: der Bumerang steigt steil hoch und stürzt dann ab
-> den Bumerang beim Abwurf weniger nach außen neigen
-> NICHT flach wie eine Wurfscheibe werfen!

Fehler: der Bumerang erreicht nicht den vollen Kreisflug
-> kräftiger und mit mehr Rotation werfen

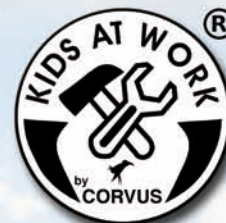
Fehler: der Bumerang fliegt vor dem Werfer vorbei und dreht nach innen ein
-> nicht ganz so weit **LINKS** vom Wind werfen
-> den Bumerang beim Abwurf etwas mehr nach außen neigen

Fehler: der Bumerang landet **RECHTS** oder hinter dem Werfer
-> etwas weiter nach **LINKS** vom Wind werfen
-> auf weniger Wind warten!

Fehler: der Bumerang kommt hoch über dem Werfer zurück und dreht Extrarunden
-> mit weniger Kraft werfen!

Fehler: der Bumerang fliegt flatterig geradeaus

-> den Bumerang richtig herum halten, mit der Oberseite zum Werfer hin
-> hat ein Rechtshänder einen Bumerang für Linkshänder erwischt? Oder umgekehrt?



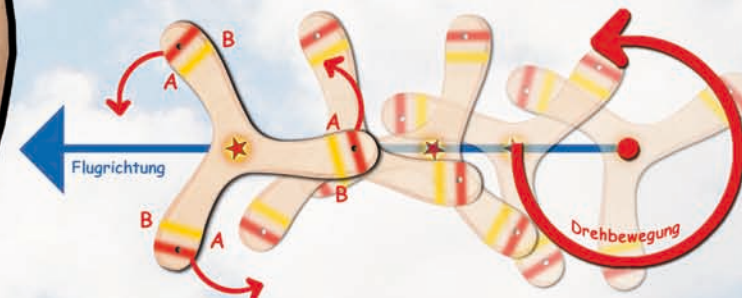
★ BUMERANG ★

Bauanleitung

Die Schablone zeigt die obere Seite des Bumerangs. Schneide die Schablone aus und übertrage die Form auf das Birkensperrholz, indem Du mit Bleistift die Kontur der Schablone nachziehst. Das Holz ist mitunter leicht gewölbt, wenn die Schablone auf dem Holz liegt, dann sollte diese Wölbung nach oben zur Schablone hin zeigen. Säge die Form mittels Laub- oder Dekupiersäge aus und schleife das Holz wie aus der Abbildung ersichtlich. Ein Querschnitt durch einen Bumerangflügel zeigt dessen Ähnlichkeit mit einem Flugzeugflügel: die jeweils vorausfliegende Seite (A) eines Flügels ist abgerundet, die nachfliegende Seite (B) läuft flach aus. Die auf der Abbildung erkennbaren Schichten des Sperrholzes zeigen als Höhenlinien den benötigten Schliff. Die Löcher in den Flügelenden können je nach Belieben auch entfallen. Die in der Abbildung orange gefärbte Fläche bleibt ungeschliffen. Das Schleifen des Bumerangs erfolgt in mehreren Schritten: zuerst wird grob mit der Raspel vorgearbeitet, danach erfolgt der Feinschliff mittels Feile und Schleifpapier. Es empfiehlt sich, den Bumerang vor dem Bemalen mit Farbe oder Klarlack auf seine Flugtauglichkeit zu testen und ihn gegebenenfalls nachzuschleifen. Ein abschliessender Farb- und Klarlackauftrag sollte nur sehr dünn sein, da er die Flugeigenschaften des Bumerangs sonst zu stark verändert. Eine dünne Lackschicht schützt den Bumerang vor Feuchtigkeit und Verziehen.

LINKShänder-Modell
Ansicht der Oberseite

RECHTSHÄNDER:



Hier siehst Du, was mit voraus- bzw. nachfliegender Seite gemeint ist: Der Bumerang rotiert um ein Drehzentrum, dabei fliegt bei jedem der drei Flügel eine Seite (A) voraus und die Gegenseite (B) fliegt nach, „hinterher“.

TIP

Klebe dieses Papier vor dem Ausschneiden der Schablone auf einen dünnen, feste Karton, dann lässt sich die Schablone leichter mit dem Bleistift umfahren. Auch kannst Du die Schablone so besser mehrfach verwenden.



www.kids-at-work.de

Diese Abbildung zeigt die untere Seite des Bumerangs und wie sie zu schleifen ist. Auf der Rückseite dieses Papiers befindet sich die Wurfanleitung, daher bitte die Seite nicht als Ausschneidschablone verwenden! Die orange eingefärbte Fläche wird auch hier nicht geschliffen sondern bleibt flach. **BEACHTE:** es ist die vorausfliegende Seite (A), die leicht untergeschliffen wird! Viel Spaß wünscht

Dein CORVUS-Team

A

B

LINKShänder-Modell
Ansicht der Unterseite



www.kids-at-work.de

CORVUS Inh. H.Gramsch Bahnhofstrasse 26 D-72138 Kirchentellinsfurt Germany

Wir warten auf den Bumerang ... Wurffehler, und wie sie zu vermeiden sind:

Fehler: der Bumerang steigt steil hoch und stürzt dann ab

- > den Bumerang beim Abwurf weniger nach außen neigen
- > NICHT flach wie eine Wurfscheibe werfen!

Fehler: der Bumerang erreicht nicht den vollen Kreisflug

- > kräftiger und mit mehr Rotation werfen

Fehler: der Bumerang fliegt vor dem Werfer vorbei und dreht nach innen ein

- > nicht ganz so weit LINKS vom Wind werfen
- > den Bumerang beim Abwurf etwas mehr nach außen neigen

Fehler: der Bumerang landet RECHTS oder hinter dem Werfer

- > etwas weiter nach LINKS vom Wind werfen
- > auf weniger Wind warten!

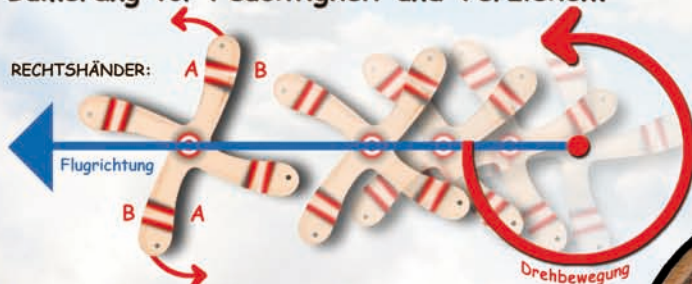
Fehler: der Bumerang kommt hoch über dem Werfer zurück und dreht Extrarunden

- > mit weniger Kraft werfen!

Fehler: der Bumerang fliegt flatterig geradeaus

- > den Bumerang richtig herum halten, Oberseite zum Werfer hin
- > hat ein Rechtshänder einen Bumerang für Linkshänder erwischt? Oder umgekehrt?

Die Schablone zeigt die Oberseite des Bumerangs. Schneide die Schablone aus und übertrage die Form auf das Birkensperrholz, indem Du mit Bleistift die Kontur der Schablone nachziehst. Das Holz ist mitunter leicht gewölbt, wenn die Schablone auf dem Holz liegt, dann sollte diese Wölbung nach oben zur Schablone hin zeigen. Säge die Form mittels Laub- oder Dekupiersäge aus und schleife das Holz wie aus der Abbildung ersichtlich. Ein Querschnitt durch einen Bumerangflügel zeigt dessen Ähnlichkeit mit einem Flugzeugflügel: die jeweils vorausfliegende Seite (A) eines Flügels ist abgerundet, die nachfliegende Seite (B) läuft flach aus. Die auf der Abbildung erkennbaren Schichten des Sperrholzes zeigen als Höhenlinien den benötigten Schliff. Die Löcher in den Flügelenden können je nach Belieben auch entfallen. Die in der Abbildung orange gefärbte Fläche bleibt ungeschliffen. Das Schleifen des Bumerangs erfolgt in mehreren Schritten: zuerst wird grob mit der Raspel vorgearbeitet, danach erfolgt der Feinschliff mittels Feile und Schleifpapier. Es empfiehlt sich, den Bumerang vor dem Bemalen mit Farbe oder Klarlack auf seine Flugtauglichkeit zu testen und ihn gegebenenfalls nachzuschleifen. Ein abschliessender Farb- und Klarlackauftrag sollte nur sehr dünn sein, da er die Flugeigenschaften des Bumerangs sonst zu stark verändert. Eine dünne Lackschicht schützt den Bumerang vor Feuchtigkeit und Verziehen.



Hier siehst Du, was mit voraus- bzw. nachfliegender Seite gemeint ist: Der Bumerang rotiert um ein Drehzentrum, dabei fliegt bei jedem der vier Flügel eine Seite (A) voraus und die Gegenseite (B) fliegt nach, „hinterher“.

★ BUMERANG ★

Bauanleitung



LINKSHÄNDER-Modell



TIP

Klebe dieses Papier vor dem Ausschneiden der Schablone auf einen dünnen, feste Karton, dann lässt sich die Schablone leichter mit dem Bleistift umfahren. Auch kannst Du die Schablone so besser mehrfach verwenden.

Ansicht der Oberseite

Obere Seite
A B
Querschnitt durch einen Flügel

www.kids-at-work.de

Diese Abbildung zeigt die untere Seite des Bumerangs und wie sie zu schleifen ist. Auf der Rückseite dieses Papiers befindet sich die Wurffan- leitung, daher bitte die Seite nicht als Ausschneid- schablone verwenden! Die orange eingefärbte Fläche wird auch hier nicht geschliffen sondern bleibt flach.

BEACHTE: es ist die vorausfliegende Seite (A), die leicht unterschliffen wird! Viel Spaß wünscht

Dein CORVUS-Team

Wir warten auf den Bumerang ... Wurffehler, und wie sie zu vermeiden sind:

Fehler: der Bumerang steigt steil hoch und stürzt dann ab
-> den Bumerang beim Abwurf weniger nach außen neigen
-> NICHT flach wie eine Wurfscheibe werfen!

Fehler: der Bumerang erreicht nicht den vollen Kreisflug
-> kräftiger und mit mehr Rotation werfen

Fehler: der Bumerang fliegt vor dem Werfer vorbei und dreht nach innen ein

-> nicht ganz so weit **LINKS** vom Wind werfen
-> den Bumerang beim Abwurf etwas mehr nach außen neigen

Fehler: der Bumerang landet **RECHTS** oder hinter dem Werfer

-> etwas weiter nach **LINKS** vom Wind werfen
-> auf weniger Wind warten!

Fehler: der Bumerang kommt hoch über dem Werfer zurück und dreht Extrarunden

-> mit weniger Kraft werfen!

Fehler: der Bumerang fliegt flatterig geradeaus

-> den Bumerang richtig herum halten, Oberseite zum Werfer hin
-> hat ein Rechtshänder einen Bumerang für Linkshänder erwischt? Oder umgekehrt?

LINKShänder Modell

Ansicht der Unterseite



www.kids-at-work.de